



SV GOLS

4:2
(3:1)

FC Winden



20. Mai 2017



Kalt, Windig und ein Spiel indem es für beide Mannschaften praktisch um „nichts“ mehr ging, waren heute wahrscheinlich die Gründe warum leider wenige Zuseher zu diesem Spiel kamen. Vorweggenommen, die haben was versäumt. Am Anfang des Spiels sah es zwar noch so aus, denn außer einem Sturmloch von Allacher dessen Flanke in den Strafraum Roiss volley knapp am Tor vorbeischoss, passierte wenig Aufregendes. In der 15. Min. dann Eckball für Gols, dabei kam der Ball hoch in den Strafraum wo G. Lehner die Kugel mit Kopf-Brust-Oberschenkel zum 1:0 für Gols ins Tor beförderte. Mit diesem Tor nahm die Partie nun richtig Fahrt auf und es folgte gleich die nächste Chance für Gols, einen scharfen Pass in den Strafraum konnte Ziniel nicht richtig unter Kontrolle bringen und der Ball landete in den Armen von Tormann Ostojic. Nur ein Minute später (16) bekam Csigo wenige Meter nach der Mittellinie auf der linken Seite den Ball, sah das Tormann Ostojic weit vor dem Tor stand und versuchte es mit einem Weitschuss mit dem er prompt Glück hatte, denn der Ball ging von der Innenstange zum 2:0 für Gols ins Tor. Sofort nach dem Anstoß versuchte Roiss mit einem Schuss von der Strafraumgrenze zum Erfolg zu kommen, traf den Ball aber nicht richtig und Tormann Ostojic konnte klären. In Min. 24 kam Winden zur ersten guten Torchance, bei einem Eckball über die Abwehr zog Kobor gleich volley ab und scheiterte an Tormann Perepatics, der diesen scharfen Schuss abwehren konnte. Aber nur 4 Min. später konnte Winden jubeln, denn nach einem Einwurf und Flanke von der linken Seite streifte C.Lehner den Ball beim Abwehrversuch nur mit den Haaren, worauf Nikolic hinter ihm zum 1:2 einköpfelte. Es dauerte aber nicht lange und Gols stellte den Abstand von zwei Toren wieder her, nach einer schöne Kombination über Ziniel, Schmelzer und Meszaros kam der Ball zu Csigo, der im Strafraum sicher zum 3:1 ins lange Eck einschoss. Dem folgte gleich die nächste Möglichkeit für Gols, ein idealer Pass von Ziniel auf Csigo fiel mit dem

Wind etwas zu scharf aus worauf er nur mehr flanken konnte, wäre damit aber beinahe doch noch erfolgreich gewesen, denn mit Hilfe des Windes hätten sich die Windner den Ball beim Abwehrversuch fasst selber ins Tor befördert. Kurz vor der Pause kam aber auch noch Winden durch einen Freistoß von der Strafraumgrenze zur einer guten Chance, Tormann Perepatics war aber auf dem Posten und konnte die 3:1 Pausenführung für Gols festhalten.

Gleich nach Beginn der zweiten Halbzeit ließ der Schiri nach einem klaren Foul an Csigo einfach weiterspielen, was Winden für einen gefährlichen Konter ausnützte, dabei tauchte Nikolic alleine vor Gols Tormann Perepatics auf, konnte ihn aber nicht bezwingen. Nun drückte Winden aufs Tempo und Gols kam in dieser Phase nur einmal durch einen Konter zu einer Möglichkeit, bei der Preisinger über die rechte Seite durchbrechen und einen Stanglpass in den Strafraum bringen konnte, den Roiss zwar erwischte aber genau in den Arme von Tormann Ostojic schoss. In der 51. Min. brachte der Schiri meines Erachtens unnötig Hektik ins Spiel, denn nach einer ungeschickten Aktion von Csigo, indem er den Fuß hob und dabei den Windner Bauer am Hintern traf, sah das der Schiri als eine Tötlichkeit und zeigte ihm die rote Karte. Regel hin oder her, das war in der Spielhälfte von Winden und kein Windner hatte reklamiert. Nun hatte Winden noch mehr Oberwasser und Gols hatte in der Abwehr alle Hände voll zu tun, so auch in der 56. Min. wo Gols mehrmals Schüsse von Winden abblocken aber nicht entscheidend abschlagen konnte, ich glaube es war der sechste Versuch bei dem Gruidl nochmal abdrückte und diesmal erfolgreich war, denn der Ball zappelte plötzlich im Netz und es stand nur mehr 3:2 für Gols. In der 59. Min. konnte Meszaros auf der rechten Seite durchbrechen und wurde vom Windner Gruidl niedergemäht, worauf ihm der Schiri natürlich nach der roten Karte für Csigo auch Rot zeigen musste. Gleich darauf brachte Preisinger einen Freistoß in den Strafraum wo G.Lehner volley knapp am Tor vorbeischoss. In der 78. ließ Ziniel drei Gegenspieler mit einem Dribbling aussteigen und spielte einen idealen Pass auf Roiss, der zum 4:2 für Gols einbombte. Auf der anderen Seite konnte sich wieder Gols Tormann Perepatics bei einem scharfen Schuss aus der Distanz auszeichnen und abwehren. Kurz vor Spielende setzte Allacher zu einem Sturmloch an und obwohl er nach mehreren Zweikämpfen schon fasst am Boden war, gab er nicht auf und kam bis in den Strafraum wo er für Roiss aufspielte, der aber mit einem Bombenschuss am Windner Schlussmann scheiterte. Damit blieb es beim 4:2 Sieg für Gols

Fazit: Die wenigen Zuseher sahen heute viele Tore und zwei Mannschaften mit Charakter die auch in einem Spiel bei dem es um die sogenannte „goldene Ananas“ ging alles gaben. Leider brachte der Schiri mit seinem unnötigen Kartenspiel Hektik in die zweite Halbzeit. Leider gab es auch noch einen Verletzten Spieler von Winden der sich bei einem Zusammenstoß die Schulter ausgerenkt hat und ins Krankenhaus gebracht werden musste. Der SV GOLS wünscht ihm schnelle und gute Besserung.

SV GOLS: Perepatics Daniel, Lehner Gerhard, Allacher Werner, Domanyik Szilard, Lehner Christian, Ziniel Fabian (89. Ensbacher Felix), Schmelzer Felix (68. Reinhart David), Preisinger Andreas, Csigo Kevin, Meszaros Lubomir, Roiss Wolfgang (90. Gsellmann David)

Tore für Gols: Csigo (2), G.Lehner, Roiss

Gelbe Karten: G.Lehner, Ch.Lehner

Rote Karte: Csigo Kevin

U 23 SV GOLS 11:1 (5:1) U 23 FC Winden

Achs Gregor, Gsellmann David, Weiss Maximilian, Widerna Patrick, Lackner Andreas (4. Weiss Oliver), Playl Dominik, Sommer Paul, Lackner Andreas, Wendelin Alexander, Böhm Felix, Weiss Lukas